



Markt Essing

# Niederschrift

über die  
**Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates**  
der Markt Essing  
am Dienstag, 16. November 2021  
im Sitzungssaal Rathaus Essing

MRE-010-2021

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:00 Uhr  
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 21:30 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Anwesend waren:

#### 1. Bürgermeister

Nowy, Jörg

#### 2. Bürgermeister

Schweiger, Christoph

#### Markratsmitglied

Brunner, Christian

Ehrl, Arthur

abwesend zu TOP 9

Mederer, Markus

Meier, Birgit

Pickel, Heinz

Schlögl, Petra

Schneider, Matthias

Schöls, Thomas

Süß, Ernst

#### Markratsmitglied

Hierl, Bernhard

#### Schriftführer

Fiebig, Frank

#### Fa. Natur Sinn International KG

Schmidt, Rupert

zu TOP 2

#### Natur Sinn International KG

Servos, Frank

zu TOP 2

#### FreiraumSpektrum Stadtplaner Ingenieurue

#### Landschaftsarchitekten

Hillebrand, Harald

zu TOP 3

#### Kreisfischereiverein Kelheim e.V.

Reithmeier

zu TOP 2

### Fehlend:

#### Markratsmitglied

Schäffer, Harald

Entschuldigt fehlend

## Öffentliche Tagesordnung

---

- 01 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Marktratssitzung vom 19.10.2021
- 02 Algenproblem Restaltmühl  
Sachstandsbericht und Beratung über weiteres Vorgehen
- 03 Städtebauförderung - Sanierung des Pfarrhofes  
Weitere Beratung über die Gestaltung der Außenanlagen
- 04 Bauanträge
- 04 A Bauantrag auf Nutzungsänderung Teilbereich der best. landw. Halle zur Lagerung von  
Fahrzeugen und Hausrat  
Fl.-Nr. 20 Gemarkung Altessing  
Lage: Schellnecker Straße  
Antragstellerin: Kleindl GbR (E-17/2021)
- 05 Neuabschluss Strom-Konzessionsvertrag
- 06 Informationen und Anfragen
- 06 A Mitfahrbank
- 06 B Straßensanierung Altessing
- 06 C Ausweisung von Parkplätzen bei googlemaps
- 06 D Flächennutzungsplan
- 06 E Bushaltsstelle

<b>TOP 01</b>	Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der Marktratssitzung vom 19.10.2021
---------------	--

### **Beschluss:**

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 19.10.2021 wird ohne Einwendungen angenommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

---

**TOP 02** Algenproblem Restaltmühl  
Sachstandsbericht und Beratung über weiteres Vorgehen

**Sachvortrag:**

Bürgermeister Nowy begrüßt Herrn Servos und Herrn Schmidt von der Fa. Natur Sinn und Herrn Reithmeier vom Kreisfischereiverein Kelheim e.V.

Herr Servos erläutert anhand einer Powerpointpräsentation die Zwischenbilanz der 2,5-jährigen Behandlungszeit.

Er stellt fest, dass:

- die Altlasten (Sediment am Bodengrund) aus mehreren Jahrzehnten sukzessive abgebaut werden,
- Pflanzen wachsen zwar aufgrund des Nährstoffangebotes (von extern plus Nährstoffrücklösung aus dem Sediment) nach wie vor, lösen sich jedoch seit 2020 permanent selbständig ab und werden je nach Windstärke in Richtung Pumpwerk abgetrieben.
- Optik verbessert sich stetig.

Herr Reithmeier schildert anschließend seine gemachten Erfahrungen in der Angelegenheit. Er erläutert, dass er mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) Donau MDK ein gutes Verhältnis hat, welches dem Markt in dieser Sache von Nutzen ist. So konnte auf kurzem Dienstweg die Algen vor dem Rechen der der Pumpenanlage vom WSA Donau MDK gefischt werden, bevor diese den Rechen verstopfen.

In der Diskussion im Gremium geht es auch um die Ursache des hohen Phosphatgehalts des Gewässers. Leider lassen sich die Verursacher nicht genau genug ermitteln. Zwar ist klar, dass die Ursache durch die Düngung in der Landwirtschaft erfolgt, aber eine Reduzierung gegen eine Entschädigung ist nicht möglich, da der Verursacher nicht ermittelbar ist.

Der Marktrat würdigt ausdrücklich die Arbeit von Herrn Reithmeier.

Für das weitere Vorgehen liegt von der Fa. Natur Sinn eine Material- und Dienstleistungskalkulation vor. Diese sieht für das Jahr 2022 insgesamt Kosten in Höhe von 26.105,81 € brutto vor. Die Dosierung wird weiterhin optimiert.

**Beschluss:**

Die Maßnahme wird auch im Jahr 2022 fortgeführt. Mit der vorgelegten Material- und Dienstleistungskalkulation der Fa. NaturSinn International KG aus Augsburg in Höhe von 26.105,81 € besteht Einverständnis.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

<b>TOP 03</b>	Städtebauförderung - Sanierung des Pfarrhofes Weitere Beratung über die Gestaltung der Außenanlagen
---------------	--

**Sachvortrag:**

Bürgermeister Nowy begrüßt Herrn Hillebrand vom Freiraum Spektrum.

Dieser stellt anhand einer Powerpointpräsentation mehrere Varianten für den Pfarrhofgarten vor. Bei allen Varianten sind 2 Bühnen, eine Rampe, sowie ein Kneippbecken eingeplant.

Variante 1 - Holzstege:

- Befestigte Stege 1,50 m Breite zur Erschließung der Bühnen mit Holzstegen (Höhe der Stege ca. 15 cm)
- Ausstattungsgegenstände (Bänke) aus Holz
- Bühnenbelag Holz
- Kosten ca. 511.000 €

Variante 2 - Betonplatten:

- Befestigte Erschließung Breite 1,50 m der fest überdachten Bühne, zentrale Bühne ohne befestigte Erschließung
- Ausstattungsgegenstände (Bänke und Sitzblöcke) aus Beton mit Holzauflage
- Kosten ca. 496.000 €
- 

Variante 3 - Rasenwege:

- Rasenwege zur Erschließung (lt. Tel. mit der Regierung von Niederbayern aus Gründen des Denkmalschutzes vertretbar)
- Ausstattungsgegenstände (Bänke und Sitzblöcke) aus Cortenstahl mit Holzauflage
- Bühnenbelag Betonplatten, seitliche Verblendung Cortenstahl
- Rampe am Nebeneingang
- Kosten ca. 461.000 €

Bezüglich der vorhandenen Mauer schlägt er vor, diese mit mindestens 100.000 € anzusetzen

In der anschließenden Beratung wird festgelegt, den Weg am Gebäude mit Rampe in Wachenzeller Dolomit zu bauen, ansonsten sollen keine Holzstege und keine Betonwege errichtet werden. (Variante 1 ohne Holzstege). Die Verwendung von Cortenstahl wird noch offengelassen. Für die Mauer werden 150.000 € angesetzt.

**Beschluss:**

Die Außenanlagen des Pfarrhofs Essing werden nach Variante 1 der vorgestellten Entwurfsvarianten vom 16.11.2021, allerdings ohne Holzstege, in die Planung aufgenommen. Als Kostenrahmen werden 511.000 € zuzüglich 150.000 € für die Mauersanierung angesetzt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 04**      Bauanträge

**TOP 04 A**      Bauantrag auf Nutzungsänderung Teilbereich der best. landw. Halle zur Lagerung von Fahrzeugen und Hausrat  
Fl.-Nr. 20 Gemarkung Altessing  
Lage: Schellnecker Straße  
Antragstellerin: Kleindl GbR (E-17/2021)

**Sachvortrag:**

Die Antragstellerin beantragt die Umnutzung eines Teilbereichs der bestehenden landwirtschaftlichen Lagerhalle zur Lagerung von Fahrzeugen und Hausrat. Das Grundstück liegt gemäß § 34 BauGB im unbeplanten Innenbereich und ist im Flächennutzungsplan der Marktgemeinde Essing als Dorfgebiet (MD) sowie der südliche Grundstücksbereich als Ortsrandeingrünung dargestellt.

**Beschluss:**

Die Eingabeplanung wird zur Kenntnis genommen. Der Marktgemeinderat stimmt der beantragten Nutzungsänderung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

**TOP 05**      Neuabschluss Strom-Konzessionsvertrag**Sachvortrag:**

Der bestehende Stromkonzessionsvertrag zwischen dem Markt Essing und der Bayernwerk Netz GmbH endet am 31.05.2023.

Gemäß § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz ist eine Kommune verpflichtet, den Ablauf des Konzessionsvertrages spätestens zwei Jahre vor Vertragsende in geeigneter Weise bekannt zu machen. Die Bekanntmachung erfolgte am 23.03.2021 im Bundesanzeiger mit dem Hinweis, dass Interessenten an einem Neuabschluss sich bis zum 15.06.2021 schriftlich bewerben können.

Als einziger Bewerber hat sich der bestehende Konzessionsnehmer, die Bayernwerk Netz GmbH beworben und den vom Bayerischen Innenministerium 2015 genehmigten Musterkonzessionsvertrag angeboten.

Im vorliegenden Konzessionsvertrag ist geregelt, dass der Konzessionsnehmer (Bayernwerk Netz GmbH) Konzessionsabgaben an den Markt Essing im jeweils höchstzulässigen Umfang im Rahmen der Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung - KAV) in ihrer jeweils geltenden Fassung zahlt.

Zur Zeit sind dies:

- Für Schwachlaststrom 0,61 ct/kWh
- Für Strom, der nicht als Schwachlaststrom geliefert wird 1,32 ct/kWh
- Für Sondervertragskunden 0,11 ct/kWh

Die Laufzeit beginnt am 01.06.2023 und endet am 31.05.2043.

**Beschluss:**

Dem angebotenen Konzessionsvertrag zwischen dem Markt Essing und der Bayernwerk Netz GmbH, Regensburg über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit elektrischer Energie auf Grundlage des vom Bayerischen Innenministerium 2015 genehmigten Musterkonzessionsvertrag mit einer Laufzeit vom 01.06.2023 bis 31.05.2043 (20 Jahre) wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	12

<b>TOP 06</b>	Informationen und Anfragen
---------------	----------------------------

**Sachvortrag:**

**TOP 06 A** Mitfahrbank

Marktgemeinderat Schöls bemängelt, dass an der Mitfahrbank der Lack abbröckelt. Bürgermeister Nowy kümmert sich um die Angelegenheit.

**TOP 06 B** Straßensanierung Altessing

Marktrat Hierl möchte den Sachstand bei der Straßensanierung Altessing wissen. Bürgermeister Nowy erklärt, dass nach Verlegen der Wasserleitungen die Straße winterfest asphaltiert wird.

**TOP 06 C** Ausweisung von Parkplätzen bei googlemaps

Marktrat Schneider bemängelt, dass die Parkplätze nicht bei googlemaps hinterlegt seien. Laut Bürgermeister hat die Gemeinde hierauf keinen Einfluss. Er wird sich aber kundig machen, wie dies in anderen Kommunen gehandhabt wird.

**TOP 06 D** Flächennutzungsplan

Marktrat Ehrl möchte wissen, wann mit der Überarbeitung des Flächennutzungsplans begonnen wird. Bürgermeister Nowy erklärt, dass der bestehende Flächennutzungsplan über 30 Jahre alt ist und die Überarbeitung eine gewisse Zeit und Kosten in Anspruch nehmen wird. Die Flächennutzungsplanüberarbeitung wird Gegenstand in einer der nächsten Marktratssitzungen sein.

**TOP 06 E** Bushaltsstelle

Marktrat Brunner bemängelt, dass die Bushaltestelle an der ST 2230 zwischen Weihermühle und Felsenhäusl zu weit außerhalb vom Ort sei. Bürgermeister Nowy klärt die Möglichkeit einer Verlegung der Bushaltestelle im Zuge der Straßensanierung der ST 2230 mit dem Straßenbauamt ab.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 21:30 Uhr**

---